

Brunos Hilfe für das CaFée

mit Herz

Hamburger Weg

HSV-Initiative sichert für ein weiteres Jahr kostenloses Frühstück

Man nimmt es ihm ab. Bruno Labbadia ist einer aus dem Volk, mit acht Geschwistern



Der Hamburger Weg

wuchs der Trainer des HSV, auf. „Solche Termine wie diese muss man genießen – es ist schön, wenn man Menschen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen, eine Freude machen kann“, erklärte der Trainer des HSV, bevor er zur Tat schritt. Gemeinsam mit seinem Assistenten Eddy Sözer und Abwehrspieler Jerome Boateng leitete er eine Trainingseinheit der „Eintracht CaFée mit Herz“. 75 Minuten lang Kicken in der Schanze – alle waren begeistert.

Wieder einmal machte die HSV-Initiative „Der Hamburger Weg“ Menschen in Not glücklich. Aufgrund personeller Engpässe musste die kostenlose Frühstücksausgabe des CaFée mit Herz gestoppt werden – der HSV und seine Partner aber sicherten nun den weiteren Ablauf für das folgende Kalenderjahr. Für die Hobby-Kicker hat der HSV-Besuch sogar noch ein angenehmes Nachspiel: Der Verein lud sie zur morgigen Partie gegen Guingamp ein.



Erst ein leckeres Frühstück, dann die Arbeit: Bruno Labbadia (r.) und sein Assistent Eddy Sözer zu Gast in der Schanze



Die Bundesliga zu Gast bei der Eintracht CaFée mit Herz – Bruno Labbadia gibt Eric Karani Tipps.



Ein Star ohne Allüren: Jerome Boateng mischte munter mit.